Markt Bad Hindelang - Wasserwerk

Anlage 1 zur Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 07.07.2021 mit 2 Seiten

Zwischenbericht zum 30.06.2021

1. Entwicklung der wesentlichen Erträge:

Da die Vorauszahlungen keine Rückschlüsse auf den Wasserverbrauch zulassen, wird die Einleitungsmenge im 1. Halbjahr herangezogen, reduziert um die Wasserdifferenzen in Prozent nach der letztjährigen Berechnung.
Bis zum 30.06.2021 wurden in das Leitungsnetz folgende Wassermengen eingespeist:

Einspeisungsstelle	Wassermenge in m³
Pumpwerk Hinterstein - Netz Bad Hindelang	165.770
Pumpwerk Hinterstein - Netz Hinterstein	11.671
Gesamtsumme	177.441
- Wasserdifferenz 2020 i.H.v. 12,3 %	21.825
= Grundlage für verrechnete Wassermenge	155.616
Pro m³ werden derzeit 1,30 € netto berechnet =	202.300,80 €

Ohne Grundgebühren wird für das Jahr 2021 ein Umsatzerlös aus dem Wasserverkauf in Höhe von 507.000 € erwartet. Dieser Ansatz wäre bis jetzt lediglich zu 39,90 % erfüllt. Aufgrund eines Vergleichs mit den Vorjahreszahlen dürfte das Minus im ersten Halbjahr rund 9 % betragen. Hinweis: Die Folgen der Corona-Krise wurden bereits im Ansatz des Wirtschaftsplanes mit einem Minus von rund 6 % vorsorglich berücksichtig. Auch wenn im zweiten Halbjahr wieder „normale" Verbrauchszahlen erzielt werden können, rechnen wir derzeit trotzdem mit einem Jahresminus von rund 9 % = - 45 T€.

2. Materialaufwand (Position 4. der Gewinn- und Verlustrechnung):

Dem Ansatz bei der Position 4 i.H.v. 244.250 € steht ein Ergebnis von 54.574,42 € gegenüber. Somit wurde der Ansatz bislang zu 22,34 % benötigt.
Derzeit wird mit keiner Mittelüberschreitung gerechnet.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Position 7. der Gewinn- und Verlustrechnung):

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 41.120,88 € an Mittel gebraucht (Ansatz 123.100 €). Zu beachten gilt, dass erhebliche Umbuchungen sowie Rückstellungsbildungen (z.B. Verwaltungskostenbeitrag, Prüfungskosten) erst gegen Jahresende durchgeführt werden. Derzeit wird bei der Position 7 der Gewinn- und Verlustrechnung mit keiner bzw. einer geringfügigen Mittelüberschreitung gerechnet.

4. Personalaufwendungen:

Die Personalstärke hat sich gegenüber dem 31.12.2020 nicht verändert:
Im 1. Halbjahr wurden 107.053,67 € bei einem Ansatz i.H.v. 203.020 € benötigt (= 52,73 %). Hinweis: Die Umbuchungen für den Kanalbereich erfolgen erst zum Jahresende. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre dürfte der Ansatz ausreichend sein.

5. Zinsaufwendungen:

Erwähnenswert sind nur neue Zinsfestschreibungen, die die Zinszahlung erheblich beeinflussen. Im ersten Halbjahr 2021 war dies nicht der Fall.

6. Abwicklung des Vermögensplans:

Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen, Betriebseinrichtungen der Gewinnung:
Der Ansatz für die Maßnahme „Turbine Prinzegumpen - Restrechnungen" in Höhe von 35 T€ wurde bislang mit 15.800,00 für eine 1. AZ für die Turbine benötigt. Diese AZ entspricht rund 80 % der Schlussrechnung.

Verteilungsanlagen, Speicheranlagen:
Keine Maßnahmen geplant.

Verteilungsanlagen, Leitungsnetz und Hausanschlüsse:
Folgende Maßnahmen sind bereits abgeschlossen, jedoch zum Teil noch nicht abgenommen und noch nicht abgerechnet (Ansatz/Derzeitiger Kostenstand):

- HWL Erschließung Hornbahn inkl. HB (50.000 € / 901,96 €)
- HWL VDHL, Winkelgasse (75.000 € / 5.663,00 €)

Folgende Maßnahmen sind in Bearbeitung bzw. Planung (Ansatz/Derzeitiger Kostenstand):

- HWL Riedle - Planung (10.000 € / 0 €)
- HWL UJ, Am Zehrer (130.000 € / 2.425,43 €)
- Zu- und Ableitung neuer HB Hinterstein II (100.000 € / 0 €)

Mit der Maßnahme HWL Obere Buigenweg wurden noch nicht begonnen.
Bei den neuen bzw. erneuerten Hausanschlussleitungen stehen derzeit dem Ansatz i.H.v. 30.000,00 € noch keine Ausgaben gegenüber.

Betriebs- und Geschäftsausstattung:
Für das Fahrzeug des stv. Wassermeisters wurden 20.283,06 € bei einem Gesamtansatz i.H.v. 53.500 € verauslagt (= 37,91 % des Ansatzes)

Tilgungen:
An ordentlichen Tilgungen wurden 195.346,13 € bei einem Ansatz von 390.650 € geleistet.

7. Sonstiges:
Die überarbeitete allgemeine Betriebs- und Dienstanweisung für das Personal des Eigenbetriebs „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk" wurde am 01.04.2021 in Kraft gesetzt. Sie ersetzt die bisherige Dienstanweisung vom 30.06.2016.

Bad Hindelang, 01.07.2021
Markt Bad Hindelang - Wasserwerk

Reitzner
kfm. Werkleiter

Stefan Wechs
techn. Werkleiter